

Kunst*Kraft* Werke

**Neue Blicke auf die Kunst und deren
Wirkung auf das Gehirn.
Sinn-Ästhetik: Die Sinne in Kunst
und Wissenschaft**

Im neuen Vortrag aus der Reihe »Kunst*Kraft*
Werke« stellen Neurochirurgin Minou Nadji-Ohl
und Kunstvermittler Andreas Pinczewski unsere
Sinne und ihren »Sinn« vor. Wie viele sind es denn?
Sind es fünf, sieben oder gar mehr?
Der Mensch verfügt über einen komplexen
Wahrnehmungsapparat, der es ihm ermöglicht,
sich selbst und die Umwelt zu erfahren. Er kann
aber auch täuschen, von Erinnerungen überlagert
sein und in die Irre führen. Es kann sogar passie-
ren, dass ein Reiz mehrere Sinne gleichzeitig
stimuliert. Dann hört man Farben und schmeckt
Töne. Für Künstler wie Kandinsky war diese so
genannte Synästhesie der mystische Ur- und
Idealzustand des Menschen, der mithilfe von
Kunst wieder erreicht werden soll.
Wenn nun aber die Sinne gar nicht gereizt wer-
den? Können wir dann »Sinn-los« überleben?

Do 7.11. | 19.30 – 21.00 Uhr | 7€ / 5€

Mit freundlicher Unterstützung von



OSIAS BEERT,
Stillleben mit Austern, Konfekt
und Früchten, 1. Jahrzehnt
17. Jh., Staatsgalerie Stuttgart,
Staatsgalerie Stuttgart, erworben
mit Lotto-Mitteln 1966